



Wiehengebirgsverband Weser-Ems e.V.

Rolandsmauer 23 a • 49074 Osnabrück
Tel. 05 41/2 97 71 • Fax 05 41/20 16 18
E-Mail: wgv-weser-ems@t-online.de
Internet: www.wgv-weser-ems.de



Der Wiehengebirgsverband Weser-Ems e. V. umfasst alle Regionen im Nordwesten der Bundesrepublik von der Nordsee über den Geestrücken und durch die Moore bis zum Wiehengebirge im Süden. Für naturverbundene und erholungssuchende Bürger bietet der Verband ein gut markiertes Netz von Wanderwegen von knapp 1900 km Länge an. Sie erschließen das Land abseits vom Straßenverkehr. Alle Wege führen durch reizvolle Gebiete und sind mit übersichtlichen Symbolen gezeichnet.

Gegründet wurde der Wiehengebirgsverband Weser-Ems am 16. August 1908 in Bad Essen. Heute umfasst er 123 Verbandsvereine sowie Einzel- und Familienmitglieder, kommunale Vereinigungen und Wirtschaftsunternehmungen mit insgesamt rund 8200 Mitgliedern. Der Sitz des Verbandes ist in Osnabrück.

Die Förderung des Jugend- und Schulwanderns ist ein besonderes Anliegen des Wiehengebirgsverbandes. Auf seine Veranlassung sind an den Schulen des Betreuungsgebietes „Obleute“ für das Schulwandern bestellt worden, die für ihre Aufgabe entsprechend ausgebildet werden. Wandern ist eine der grundlegenden Aufgaben des Verbandes.

Eine weitere grundlegende Aufgabe ist der Schutz und die Pflege von Natur und Umwelt. Der Wiehengebirgsverband fördert die Anlage von Biotopen und drängt darauf, entsprechende Landschaftsteile unter Schutz zu stellen. Ehrenamtliche Helfer reinigen Feld und Wald von den weggeworfenen Abfällen der modernen Gesellschaft.

Wichtig ist für den Wiehengebirgsverband auch die Pflege von Brauchtum und Heimat. Heimat steht für alles, was den Bürger mit seinem Lebensraum verbindet. Ihn kennenzulernen – dafür ist der Fußweg das beste Mittel. Deshalb betreut und markiert der Verband Wanderwege, die die Schönheiten der Landschaft erschließen.

Das Wegenetz des Wiehengebirgsverbandes beläuft sich auf eine Strecke von insgesamt 1.878 km und besteht aus 14 Wanderwegen zwischen 58 und 229 km Länge. Bekannte Wege sind der Friesenweg von Osnabrück nach Papenburg, der Störtebekerweg von Leer nach Wilhelmshaven, der Pickerweg von Osnabrück nach Wildeshausen, der Wittekindsweg über den Kamm des Wiehengebirges von Porta Westfalica bis Osnabrück, der Töddenweg von Osnabrück nach Oldenzaal und – nicht zu vergessen – der Arminiusweg, ein ganz besonderer Weg für historisch interessierte Wanderinnen und Wanderer: Zwischen Moor und Wiehengebirge stoppte Arminius (= Hermann der Cherusker) im Jahr 9 n. Chr. den Vormarsch der Römer, Varus und seine drei Legionen gingen hier in der berühmten „Schlacht im Teutoburger Wald“ unter. Dieser rund 100 km lange Wanderweg auf den Spuren der Römer und Germanen beginnt in Porta Westfalica (NRW) und endet in Bramsche am Museum und Park Kalkriese (Niedersachsen). Die landschaftlich reizvolle Strecke ist geprägt durch Abschnitte im und am Wiehengebirge, weiter führt der Weg durch Moor-, Wiesen- und Waldlandschaften. Informationstafeln am Weg geben Auskunft über das, was sich hier vor 2000 Jahren ereignet hat.

Der Wiehengebirgsverband ist dabei, für seine Fernwanderwege „Wandern ohne Gepäck“ und „Wandern von einem Standquartier“ anzubieten.

Das Land zwischen Nordsee und Mittelgebirge ist durchaus kein plattes, reizloses Land; vielmehr eignet sich der Nordwesten der Bundesrepublik wegen seiner landschaftlichen Vielfalt in hervorragender Weise zum Wandern – zu Fuß und natürlich auch per Fahrrad.



Deutscher Wanderverband

Der Wiehengebirgsverband Weser-Ems ist ein Mitgliedsverein des Deutschen Wanderverbandes